

TRÄGT DAS VIDEO von TIMO HOFFMANN "Was Ellen White und die Pioniere glaubten - Wer ist Gott - die Gottheit" wirklich NUR die WAHRHEIT?
Goran Šušljic

Ich möchte zuerst betonen, dass ich Timo Hoffmann als einen treuen Diener Gottes betrachte, der VIEL für das Werk Gottes getan hat. Ich bin überzeugt, dass er auch dieses Video mit den ehrlichen Absichten gemacht hat! Er hat leider die ihm vorgeführten falschen Behauptungen seiner Ratgeber zum Thema der Dreieinigkeit übernommen.

Hier ist ein Beispiel, dass ein „Beweis“ der Dreieinigkeit in diesem Video von einem anderen Theologen und nicht von Ellen White stammt, obwohl dieser Text im Video als eine Aussage VON Ellen White zitiert wurde....



Minute: 46:57

Archiv: Diese Aussage auf der Seite 2 kam von einem Theologen Namens H. F. Phelps:

<https://documents.adventistarchives.org/Periodicals/RH/RH19010101-V78-01.pdf>

In den überall vorgelegten „Beweisen“, die in den oberen Kreisen kreiert wurden, stehen neben ein paar Fälschungen der EGW Texte hauptsächlich die Aussagen der allmählich gefallenen Theologen, während der Rest nicht gezeigt wird, da der zur alten Wahrheit führen würde. Während man in der heutigen Zeit behauptet, dass wir allmählich immer tiefere Wahrheit (inklusive Dreieinigkeit) erkannt hätten, schrieb Ellen White das Entgegengesetzte, und zwar dass man sie verfolgt hat, weil sie die Warnungen gegen den immer stärkeren Abfall schrieb:

- „Ich hatte kein Licht vom Herrn, als ich Amerika verlassen habe; Er hat mir nicht offenbart, dass es Sein Wille war, dass ich Battle Creek verlassen sollte. Es war NICHT des HERRN PLAN; aber Er hat euch EURE eigenen Ideen beschließen lassen....Von eurer Seite war jedoch der FESTE Entschluss gefasst worden, dass wir Amerika verlassen sollten – und der Herr hat es zugelassen, dass es geschehen ist. Ihr wart der Zeugnisse so überdrüssig, dass Ihr die Personen, die euch die Zeugnisse gebracht haben, nicht länger DULDEN wolltet.“ {Ellen White: 11LtMs, Lt 127, 1896, par. 4}

- „Dies brachte eine grosse Unzufriedenheit Gottes. Die Lehrlinge wurden in den darin enthaltenen falschen Doktrinen unterrichtet, die eingebracht wurden. Und die Druckerei „REVIEW and HERALD“ hat diese FALSCHEN DOKTRINEN in die Welt gesendet.“ {Ellen White: Ms 20, 1903, April 3, par. 8}
- „Ich sage euch jetzt, dass, WENN ich zur RUHE gelegt werde, GROÙE VERÄNDERUNGEN stattfinden werden. Ich weiß nicht, wann ich genommen werde, aber ich möchte alle vor dem WIRKEN SATANS warnen. Ich möchte, dass alle es wissen, dass ich sie vor meinem Tode vollständig GEWARNT habe.“ {Ellen White: Manuscript 1, 24 February, 1915}

Diese obere prophetische Ankündigung hat sich wörtlich erfüllt, als im Jahr 1931 zum ERSTEN MAL die Dreieinigkeit in unsere Lehrpunkte eingedrungen ist, obwohl man heute das Entgegengesetzte behauptet, dass Dies schon zur Zeit von Ellen White geschah:

- „Die meisten Pioniere der Adventbewegung könnten heute nicht Mitglied einer Adventgemeinde werden, jedenfalls nicht, wenn sie zuvor allen 28 Glaubensüberzeugungen der Gemeinschaft zustimmen müssten. Sie würden beispielsweise den Punkt 2 „Die Dreieinigkeit“ ablehnen.“ {George Knight: „Es war nicht immer so“ Seite 13, Ministry October 1993, p.10}
- „Das Jahr 1930 stellte einen weiteren Meilenstein in der adventistischen Bekenntnisbildung dar. Da Missionare in Neulandgebieten Afrikas von Regierungsstellen immer wieder um eine offizielle Darstellung ihres Glaubens gebeten wurden, forderte die afrikanische Divisionsleitung eine Neuauflage der Grundprinzipien im Jahrbuch der Gemeinschaft. Unter Umgehung des Vollausschusses der Generalkonferenz gelangte daraufhin ein Entwurf von 22 „Glaubensgrundsätzen“ (Fundamental Beliefs), der vom damaligen Schriftleiter Francis M. Wilcox gemeinsam mit drei anderen Theologen, darunter auch der Generalkonferenzpräsident Charles H. Watson, erarbeitet wurde, in das Jahrbuch von 1931. Nach Aussage des adventistischen Historikers Dr. LeRoy E. Froom wollte man mit dieser Überraschungsaktion den Widerstand traditionalistischer Kreise innerhalb der Gemeinschaftsleitung umgehen. Die Neufassung, die sich implizit wiederum nicht als fest formuliertes Credo verstand, enthält zum ERSTEN MAL ein klares Bekenntnis zur TRINITÄT und zeichnet sich durch eine große Christozentrik aus. Der jahrzehntelange Einfluss von Uriah Smith und seiner Gefolgschaft war damit überwunden. 1932 folgte dann die Aufnahme der „Glaubensgrundsätze“ in das neu geschaffene Gemeindebuch. Sie erlangten noch größeres Gewicht, weil sie darin als Maßstab zur Taufunterweisung aufscheinen.“ {Adventecho, April 1998, Seite 11+12}

EGW schrieb, dass Gott ihr gezeigt hat, dass ihr Sohn William NIE von der Wahrheit Abfallen wird. Und er hat bis zum Lebensende stark gegen die Dreieinigkeitslehre gekämpft:

- „Durch die Aussagen und die Argumente mancher unserer Prediger wird VERSUCHT zu beweisen, dass der heilige GEIST auch ein INDIVIDUUM sei, wie es Gott der Vater und Christus, der ewige Sohn sind, haben mich erstaunt und manchmal TRAUIG gemacht.“ {Letter from WILLIAM. C. WHITE to H. W. Carr, 30. April 1935}
- „Es wurde mir ebenso gezeigt, dass MEIN SOHN, W.C. White, mein Helfer und Berater sein sollte, und dass der Herr den gesunden Geist der Weisheit auf ihn ausgießen wird. Es wurde MIR GEZEIGT, dass der Herr ihn leiten wird, und dass er NICHT VON DIESER RICHTUNG ABKOMMEN WIRD von dieser Richtung abkommen wird, weil er die Führung und Beratung des heiligen Geistes erkennen wird...“ „Der Herr wird dein Lehrer sein. Du wirst auf trügerische Einflüsse geraten; die in vielen Formen kommen werden, als PANTHEISMUS oder andere Formen der Untreue. Folge aber wohin Ich dich leiten werde, und du wirst sicher sein. Ich will Meinen Geist deinem Sohn geben, und will ihm die Kraft für sein Werk geben. Er hat die Gnade der Demut. Der Herr hat ihn ausgewählt, am wichtigen Teil Seines Werkes mitzuwirken. Er wurde für diesen Zweck geboren.“ {Ellen White: Selected Messages Book 1, pp. 54, 55}

Auch ihr anderer Sohn Edson White hat im Jahr 1913 geschrieben, dass im ganzen Universum nur zwei Wesen Göttliche Namen tragen, und zwar der Vater und Sein Sohn Jesus:

- „Nur EIN WESEN in dem UNIVERSUM besitzt NEBEN dem VATER einen Göttlichen Namen, und das ist Sein Sohn, JESUS Christus.“ {James Edson White: The Coming King, p. 27, 1913}

Warum hat Ellen White nicht auf diese Aussage ihres Sohnes reagiert, wenn sie wirklich an die Dreieinigkeit geglaubt hätte?

Gerade zu dieser Zeit war ein besonders starker Konflikt beider Ansichten präsent. Diese Aussage hatte großen Einfluss, besonders weil sie Ellen Whites Sohn kam!

Ellen White schrieb in ihren Originaltexten klar gegen die Dreieinigkeit:

- „Wir brauchen den HEILIGEN GEIST, WELCHER JESUS Christus IST.“ {Ellen White: Letter 66, April 10, 1894, par. 18}
- „Die Menschen kommen unvorbereitet dafür, dass der heilige Geist GottES (des Vaters) sie besucht.“ {Ellen White: 5T, p. 162} ”
- „Christus, das Wort, der eingeborene Sohn Gottes, war mit dem ewigen Vater eins. Eins in der Natur, Charakter und Vorhaben. Er ist das EINZIGE Wesen im GANZEN Universum, Das mit allen Ratschlägen und Vorhaben GOTTES (des Vaters) vertraut war.“ {Ellen White: Großer Kampf, GC „The Origin of Evil“ 1888, p. 493}
- „Dieses betrifft die OMNIPRÄSENZ VOM GEIST JESU, der TRÖSTER genannt wird. Es gibt viele unverständliche GEHEIMNISSE, die ich nicht verstehen kann oder nicht vertiefen will. Diese sind für mich, aber auch für dich zu hoch. Bei manchen Punkten ist SCHWEIGEN GOLD.“ {Ellen White: 14MR, June 11, 1891, p. 179.2}

Statt dem Schweigen, das Gott (laut dem oberen Zitat) von uns verlangt, hat man sich die "Freiheit" genommen, aus dem GEIST JESU einen dritten Gott zu machen!

Auch die Bibel besagt das Gleiche:

- „Sie durchzogen aber Phrygien und die galatische Landschaft, nachdem sie von dem HEILIGEN GEISTE verhindert worden waren, das Wort in Asien zu reden; als sie aber gegen Mysien hin kamen, versuchten sie nach Bithynien zu reisen, und der GEIST JESU erlaubte es ihnen nicht.“ {Apostelgeschichte 16, 6.7} Elberfelder 1905, Schlachter 1951, Hoffnung für alle, Interlinearübersetzung

In der ganzen Bibel steht nirgends GOTT der heilige Geist, sondern NUR der Geist GOTTES (des Vaters) und der Geist Jesu.

- „So gibt es für uns doch NUR EINEN GOTT, den VATER, von Dem alle Dinge sind und wir für Ihn; und einen HERRN, JESUS Christus, durch Den alle Dinge sind, und wir durch Ihn.“ {1. Korinther 8,6}

In unserer Gemeinde wird mit dem Ausdruck "EIN Gott,, die Dreieinigkeit bezeichnet, während in der ganzen Bibel AUSSCHLIESSLICH der VATER diese Bezeichnung trägt! Wie können wir dann behaupten, dass wir nur die Biblische Wahrheit tragen?

Gibt es die Fälschungen der Zitate von Ellen White?

[Fälschungen in der Bibel und in den Schriften von Ellen White – Goran Šušljic](#)

59 Seiten DOWNLOAD PDF

Auch im unteren (zweiteiligen) Video kann man die Beweise massiver Manipulationen der EGW Schriften im Archiv sehen:

Verne Bates – Was geschah mit den Büchern von Ellen White - ENGLISCH:



Man sollte auch an Roger Morneau denken, der die Schreibmaschinen sah, die „selber“ die Texte getippt haben. Sollen wir denken, dass die Dämonen keine vollkommenen FALSIFIKATE machen könnten?

Wir sollten daran denken, dass ein perfektes Falsifikat NICHT erkennbar ist, weil es ansonsten NUR ein VERSUCH wäre, und dass diese Falsifikate damals und nicht auf dem neuen Papier gemacht wurden.

Wenn es keine Falsifikate gäbe, warum gibt es bis 1915 180 Grad widersprechende Zitate von Ellen White? Würde der Satan die wichtigsten Institutionen wie Archiv der EGW Literatur in der Ruhe lassen, und sind darin nur die Diener Gottes tätig?

Es gibt einige infiltrierte "Kräfte", vor allem in unseren Führungskreisen und den wichtigsten Institutionen...

Welchen Sinn macht ein „Vorschritt“ unseres Glaubens, wenn man dabei zurück zu den Lehren gefallener Kirchen Babylons kommt, die wir 1844 verlassen haben, zusammen mit deren Lehren über das Leben nach dem Tode, den Sonntag UND die DREIEINIGKEIT?

Stammt die Dreieinigkeitslehre von den Aposteln? Oder kam die deutlich später? Dieses bestätigt sogar die katholische Kirche:

- „Die PROTESTANTEN behaupten, dass man keinen Glauben, der nicht explizit in der heiligen Schrift steht, dogmatisch als Doktrin lehren sollte. Aber die protestantischen Kirchen haben solche Lehren wie die DREIEINIGKEIT angenommen, die KEINE Beweise in den Evangelien haben.“ {Life Magazine: Oct. 30 1950, p. 51, Graham Greene, The Assumption of Mary}
- „Die Formulierung ‘ein Gott in drei Personen’ setzte sich erst gegen Ende des vierten Jahrhunderts wirklich durch und war bis dahin noch nicht ganz im christlichen Leben und Glaubensbekenntnis angenommen worden. Aber erst diese Formulierung kann eigentlich Anspruch auf die Bezeichnung ‘Dreieinigkeitsdogma’ erheben. Den apostolischen Vätern war eine solche Auffassung oder Vorstellung völlig FREMD.“ {New CATHOLIC Encyclopedia: Bd. 14, S. 299}